

Surge Copper Corp.: Endgültige Ergebnisse der Winterbohrungen auf West Seel

16.06.2021 | [PR Newswire](#)

Surge Copper durchteuft 432 Meter mit 0,61 % CuÄq und 506 Meter mit 0,43 % CuÄq

VANCOUVER, 16. Juni 2021 - Die [Surge Copper Corp.](#) (TSXV: SURG) (Frankfurt: G6D2) ("Surge" oder das "Unternehmen") freut sich, zusätzliche Untersuchungsergebnisse von mehreren Ressourcendefinitions- und Explorationsbohrungen auf der zu 100% unternehmenseigenen Liegenschaft Ootsa in British Columbia bekannt zu geben.

Highlights

- Bohrung S21-243 durchschnitt 432 Meter mit einem Gehalt von 0,61% Kupferäquivalent einschließlich 156 Meter mit einem Gehalt von 0,76% Kupferäquivalent
- Bohrung S21-242 durchschnitt 259 Meter mit einem Gehalt von 0,60% Kupferäquivalent einschließlich 124 Meter mit einem Gehalt von 0,74% Kupferäquivalent, wobei das Loch in einer Mineralisierung endete
- Bohrung S21-235 durchschnitt 506 Meter mit einem Kupferäquivalentgehalt von 0,43 %
- Die Bohrungen an der Lagerstätte West Seel wurden mit zwei Kernbohrungen wieder aufgenommen, die sich auf weitere Erweiterungs- und Definitionsbohrungen konzentrieren

Alle Bohrergebnisse aus dem 20.028 Meter umfassenden Winterbohrprogramm des Unternehmens sind nun eingetroffen und wurden veröffentlicht. Abbildung 1 zeigt die Standorte der Bohrlöcher und die Querschnittsreferenzen. Das Unternehmen freut sich bekannt zu geben, dass das mindestens 5.000 Meter umfassende Sommerbohrprogramm bei Ootsa mit zwei Kernbohrgeräten begonnen hat, die sich auf die Lagerstätte West Seel konzentrieren und Step-out-Bohrungen in Gebieten durchgeführt werden, in denen die Lagerstätte weiterhin offen ist. In Erwartung der endgültigen Planung und der Ergebnisse im Laufe des Sommers wird davon ausgegangen, dass das Programm nach außen erweitert wird, um weitere ressourcennahe Explorationsziele zu testen.

Abbildung 1: Plankarte der Bohrlochstandorte für das Ootsa-Bohrprogramm 2020-2021.

Bohrungen S21-235 und 241 bis 244 - Lagerstätte West Seel

Die Bohrungen S21-235 und 241-244 wurden alle an den Rändern der Lagerstätte West Seel oder in dem Gebiet unmittelbar zwischen den Lagerstätten East und West Seel vorgenommen. Alle fünf Bohrlöcher durchteuften bedeutende Mineralisierungszonen, wie in der nachstehenden Tabelle zusammengefasst, und die Ausrichtung und die Gesamttiefe jedes Bohrlochs sind in Abbildung 1 zusammengefasst.

Bohrung S21-243 ist der nordöstlichste Schritt auf dem langen Abschnitt von West Seel und ist in Abbildung 2 dargestellt. Das Bohrloch durchschnitt 0,61 % Kupferäquivalent über 432 Meter aus 274 Metern Tiefe, einschließlich 0,76 % Kupferäquivalent über 156 Meter aus 468 Metern Tiefe. Dieser lange Abschnitt mit starker Mineralisierung erweitert weiterhin den hochgradigeren Kern der Lagerstätte West Seel nach Nordosten.

Die Bohrung S21-235 wurde an der Westseite von West Seel gebohrt und ist in Abbildung 3 zu sehen. Die Bohrung durchschnitt 0,43 % Kupferäquivalent über 506 Meter aus 380 Metern Tiefe, einschließlich 0,68 % Kupferäquivalent über 40 Meter aus 622 Metern Tiefe.

Die Bohrungen S21-241, 242 und 244 testeten die Ostseite von West Seel. Die Bohrungen S21-242 und 244 sind in Abbildung 4 dargestellt. Alle drei Bohrlöcher durchteuften oberflächennahe Mineralisierungszonen. Die Bohrung S21-241 durchschnitt 0,31 % Kupferäquivalent auf 122 Metern, beginnend in einer Tiefe von 94 Metern. Die Bohrung S21-242 durchteufte 0,24 % Kupferäquivalent auf 42 Metern, beginnend in einer Tiefe von 26 Metern, gefolgt von 0,60 % Kupferäquivalent auf 259 Metern, beginnend in einer Tiefe von 458 Metern. Dies beinhaltet einen hochgradigeren Abschnitt mit 0,74 % Kupferäquivalent auf 124 Metern,

beginnend in einer Tiefe von 542 Metern. Die Bohrung S21-244 durchschnitt 0,21% Kupferäquivalent über 58 Meter aus 32 Metern Tiefe, gefolgt von 0,29 % Kupferäquivalent über 168 Meter aus 98 Metern Tiefe.

Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse für ausgewählte Bohrlöcher

Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse für ausgewählte Bohrlöcher

Bohrloch	Von (m):	bis (m)	Breite (m) ¹	CuÄq (%) ²	Cu (%)	Au (g/t)	Mo (%)	Ag (g/t)
S21-235	88,0	96,0	8,0	0,66	0,02	0,71	0,000	1,3
S21-235	380,0	886,0	506,0	0,43	0,20	0,11	0,030	2,2
einschließlich	438,0	460,0	22,0	0,52	0,26	0,10	0,040	3,5
einschließlich	622,0	662,0	40,0	0,68	0,32	0,19	0,046	3,9
S21-241	94,0	216,0	122,0	0,31	0,14	0,11	0,020	0,6
S21-241	134,0	216,0	82,0	0,34	0,16	0,12	0,022	0,6
einschließlich	184,0	210,0	26,0	0,47	0,20	0,19	0,029	0,7
S21-242	26,0	68,0	42,0	0,24	0,12	0,08	0,012	0,8
S21-242	420,0	717 EOH	297,0	0,56	0,22	0,27	0,025	2,3
S21-242	458,0	717 EOH	259,0	0,60	0,23	0,29	0,027	2,3
einschließlich	542,0	666,0	124,0	0,74	0,30	0,31	0,044	2,9
S21-243	274,0	706,0	432,0	0,61	0,29	0,20	0,035	3,0
einschließlich	468,0	624,0	156,0	0,76	0,37	0,23	0,044	3,5
einschließlich	522,0	624,0	102,0	0,81	0,39	0,25	0,049	3,4
S21-244	32,0	90,0	58,0	0,21	0,10	0,06	0,013	0,8
S21-244	98,0	266,0	168,0	0,29	0,14	0,09	0,017	0,8
einschließlich	152,0	202,0	50,0	0,35	0,19	0,09	0,021	0,9

1. Die Breite bezieht sich auf Bohrlochabschnitte, die wahren Breiten wurden nicht ermittelt. EOH = Ende Bohrlochs.

CuÄq (Kupferäquivalent) wurde verwendet, um den kombinierten Wert von Kupfer, Gold, Molybdän und Silber als Prozentsatz von Kupfer auszudrücken und dient nur zur Veranschaulichung. Es wurden keine Wertberichtigungen

2. für Verluste bei der Bergung vorgenommen, die bei einem eventuellen Abbau auftreten könnten. Die Berechnungen verwenden Metallpreise von

3,00 USD/lb Kupfer, 1.800 USD/oz Gold, 10 USD/lb Molybdän und 22 USD/oz Silber, mit der Formel

$$\text{CuÄq \%} = \text{Cu \%} + (\text{Au g/t} \times 0,875) + (\text{Mo \%} \times 3,33) + (\text{Ag g/t} \times 0,0107).$$

Abbildung 2. West Seel-Längsschnitt B-B' mit den Ergebnissen der Bohrungen S20-219, 220, 224, 226, und S21-240 und 243. Siehe Abbildung 1 für die Position des Abschnitts.

Abbildung 3. West Seel-Längsschnitt 7NE mit den Ergebnissen der Bohrungen S21-235 und das zuvor gemeldete S21-232. Siehe Abbildung 1 für die Position des Abschnitts.

Abbildung 4. West Seel Längsschnitt B-B' mit den Ergebnissen der Bohrungen S21-242 und 244 und das zuvor gemeldete S21-230. Siehe Abbildung 1 für die Position des Abschnitts.

Bohrungen S21-236 bis 238 - Westseite der Lagerstätte East Seel

Die Bohrlöcher S21-236, 237 und 238 testeten eine Zone unmittelbar westlich der Lagerstätte East Seel und stießen auf ausgedehnte Alterations- und Cu-Mo-Anomalien, aber keine signifikanten Mineralisierungsabschnitte.

Neue Informationen zum Explorationsprogramm von Ootsa

Bei Ootsa wurde mit einem Bohrprogramm von mindestens 5.000 Metern begonnen, wobei derzeit zwei Kernbohrgeräte in der Lagerstätte West Seel Bohrungen durchführen. Die Bohrungen werden sich zunächst auf eine weitere Ressourcenerweiterung und -definition bei West Seel konzentrieren und könnten sich nach außen ausdehnen, um im Laufe des Sommers weitere Explorationsziele zu testen.

Eine geophysikalische ZTEM-Flugvermessung ("Z-axis Tipper Electromagnetic") hat am 10. Juni begonnen und wird derzeit über das gesamte Konzessionsgebiet Ootsa-Berg geflogen. Arbeiter-Teams werden zusammengestellt, um eine erste Bodenverfolgung bei priorisierten ZTEM-Anomalien durchzuführen und in Vorbereitung auf die Bohrtests Oberflächenarbeiten an bestehenden Explorationszielen auf den Liegenschaften durchzuführen.

Qualitätskontrolle

Alle Bohrkerne werden protokolliert, fotografiert und mit einer Diamantsäge in zwei Hälften geschnitten. Die Hälfte des Kerns wird in Säcke verpackt und zur Analyse an Activation Laboratories Ltd. in Kamloops, British Columbia, geschickt (das nach ISO/IEC 17025 akkreditiert ist), während die andere Hälfte archiviert und vor Ort zu Verifikations- und Referenzzwecken gelagert wird. Gold wird mittels einer 30-g-Brandprobenmethode untersucht und 37 zusätzliche Elemente werden mittels Induced Coupled Plasma (ICP) unter Verwendung eines 4-Säuren-Aufschlusses analysiert. Doppelproben, Leerproben und zertifizierte Standards werden jeder Probencharge beigelegt und dann überprüft, um eine ordnungsgemäße Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle zu gewährleisten.

Sachverständiger

Dr. Shane Ebert, P.Geo., ist die qualifizierte Person für die Projekte Ootsa und Berg gemäß National Instrument 43-101 und hat die technische Offenlegung in dieser Pressemitteilung genehmigt.

Informationen zu Surge Copper Corp.

Das Unternehmen besitzt eine 100-prozentige Beteiligung an der Ootsa-Liegenschaft, einem Explorationsprojekt im fortgeschrittenen Stadium, das die Porphyry-Lagerstätten East Seel, West Seel und Ox enthält und an den Tagebau der Kupfermine Huckleberry angrenzt, die im Besitz von Imperial Metals ist. Die Ootsa-Liegenschaft enthält grubenbegrenzte Ressourcen gemäß NI 43-101 für Kupfer, Gold, Molybdän und Silber in den Kategorien "gemessen" und "angezeigt".

Das Unternehmen erwirbt außerdem eine 70 %ige Beteiligung an der Liegenschaft Berg von Centerra Gold. Berg ist ein großes Explorationsprojekt im fortgeschrittenen Stadium, das sich 28 km nordwestlich der Lagerstätte Ootsa befindet. Berg enthält grubenbegrenzte Ressourcen gemäß 43-101 für Kupfer, Molybdän und Silber in den Kategorien "gemessen" und "angezeigt". Zusammengenommen verleihen die angrenzenden Liegenschaften Ootsa und Berg Surge eine dominante Landposition im Gebiet Ootsa-Huckleberry-Berg und die Kontrolle über vier fortgeschrittene Porphyrlagerstätten.

Im Namen des Verwaltungsrats

"Leif Nilsson"
Chief Executive Officer

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

[Surge Copper Corp.](https://www.surgecopper.com)

Telefon: +1 604 416 2978 oder +1 604 558 5847

info@surgecopper.com

www.surgecopper.com

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung .

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf zukünftige Ereignisse beziehen. In einigen Fällen können Sie zukunftsgerichtete Aussagen an Begriffen wie "wird", "kann", "sollte", "erwartet", "plant" oder "antizipiert" oder der Negierung dieser Begriffe oder anderer vergleichbarer Begriffe erkennen. Alle hierin enthaltenen Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, sind zukunftsgerichtete Aussagen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Pläne des Unternehmens hinsichtlich der Liegenschaft Berg und der Liegenschaft Ootsa. Diese Aussagen sind lediglich Vorhersagen und beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens erheblich von zukünftigen Ergebnissen, Aktivitäten, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Solche Ungewissheiten und Risiken können unter anderem darin bestehen, dass die tatsächlichen Ergebnisse der Explorationsaktivitäten des Unternehmens von den Erwartungen des Managements abweichen, dass es zu Verzögerungen bei der Erlangung von erforderlichen staatlichen oder anderen behördlichen Genehmigungen kommt oder dass diese nicht erteilt werden, dass es nicht möglich ist, eine angemessene Finanzierung für die Durchführung der geplanten Explorationsprogramme zu erhalten, dass es nicht möglich ist, Arbeitskräfte, Ausrüstung und Zubehör in ausreichender Menge und rechtzeitig zu beschaffen, dass es zu Ausfällen von Ausrüstung kommt, dass die Auswirkungen der aktuellen Coronavirus-Pandemie eintreten und dass schlechtes Wetter herrscht. Obwohl diese zukunftsgerichteten Aussagen und alle Annahmen, auf denen sie beruhen, in gutem Glauben getätigt werden und die aktuelle Einschätzung des Unternehmens hinsichtlich der Geschäftsentwicklung widerspiegeln, werden die tatsächlichen Ergebnisse fast immer, manchmal sogar wesentlich, von den hierin enthaltenen Schätzungen, Vorhersagen, Prognosen, Annahmen oder anderen Vorschlägen für die zukünftige Entwicklung abweichen. Das Unternehmen beabsichtigt nicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, um sie an die tatsächlichen Ergebnisse anzupassen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Foto - https://mma.prnewswire.com/media/1533179/Surge_fig_1_1.jpg

Foto - https://mma.prnewswire.com/media/1533180/Surge_fig_2_2.jpg

Foto - https://mma.prnewswire.com/media/1533181/Surge_fig_3_3.jpg

Foto - https://mma.prnewswire.com/media/1533182/Surge_fig_4_4.jpg

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](https://www.minenportal.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/347419--Surge-Copper-Corp.--Endgueltige-Ergebnisse-der-Winterbohrungen-auf-West-Seel.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by [Minenportal.de](https://www.minenportal.de) 2007-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).